

**Protokoll der Sitzung
des Beirates für Menschen mit Behinderung**

Datum: 27.04.2023	Ort: Kreishaus Kaiserstr. 8, Rendsburg Sitzungssaal 1	Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr
Teilnehmende: Anke Melchior und Deike Petersen (Gebärdensprachdolmetscherinnen) Anna Fischer (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Eingliederungshilfen/Protokoll)		
Teilnehmende des Beirates für Menschen mit Behinderung: Michael Völker (Kreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung / Vorsitzender), Rolf Stühmer, Tobias Schauenburg, Maren Lutz, Ralf Böge, Petra Jütting,		
Entschuldigt: Sabine Ivers, Bianca Körtge		
Tagesordnungspunkte: TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung TOP 2 Protokoll über die Sitzung vom 23.03.2023 TOP 3 Beschluss der Geschäftsordnung TOP 4 Antrag auf leichte, einfache und Sprache für Menschen, die sehbehindert oder blind sind TOP 5 Antrag auf Barrierefreiheit für gehörlose Menschen TOP 6 Verschiedenes		

Tagesordnungspunkt 1 –

Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden. Auf Nachfrage, ob es Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt, möchte Herr Völker selbst unter dem Punkt Verschiedenes über die Homepage für den Beirat und den Aktionsplan sprechen. Die Änderungen der Tagesordnung werden vom Beirat für Menschen mit Behinderung einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 2 –

Protokoll über die Sitzung vom 23.03.2023

Das Protokoll vom 23.03.2023 wird von dem Vorsitzenden und dem Beirat für Menschen mit Behinderung einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 –

Beschluss der Geschäftsordnung

Die Mitglieder sind sich einig, dass die Abwesenheit vor Beginn der Sitzung in der WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail an Frau Fischer angezeigt wird. Dieses muss nicht zwingend in der Geschäftsordnung geregelt sein. Der Absatz (3) „Verhinderungen an der Teilnahme der Sitzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben“ wird gestrichen. Bis auf Frau Jütting, sie enthält ihre Stimme, haben die Teilnehmenden des Beirates für Menschen mit Behinderung ihre Stimme abgegeben. Die Geschäftsordnung gilt als beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4 –

Antrag auf leichte, einfache und Sprache für Menschen, die sehbehindert oder blind sind

Herr Völker wird den Antrag erneut an die Mitglieder des Beirates verschicken, da der Antrag nicht alle Mitglieder erreicht hat. Sollte es keine Einwände seitens der Mitglieder geben, wird dieser in der Sitzung am 29.06.2023 beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5 –

Antrag auf Barrierefreiheit für gehörlose Menschen

Frau Jütting hat den Antrag vorbereitet und stellt ihn kurz vor. In vielen freien Beratungsstellen, wie z.B. Pro Familia, Schuldnerberatungsstellen, Suchtberatung, Migrationsberatung, Wohnungslosenhilfe usw. haben die gehörlosen Menschen keinen

Anspruch auf einen kostenlosen Gebärdendolmetscher. Durch das neue Bundesteilhabegesetz und durch die Eingliederungshilfe gibt es zwar die Möglichkeit einen Antrag auf Eingliederungshilfe zu stellen, hierzu muss man aber die Vermögenssituation offenlegen und einen seitenlangen Antrag ausfüllen. Diese Hürde für gehörlose Menschen verhindert eine gleichwertige Teilhabe an o.g. Angeboten der Beratungsstellen und stellt eine Benachteiligung und Ausgrenzung dar. Der Vorsitzende wird den Antrag in Form bringen und bittet die Mitglieder sich Gedanken zu machen, besonders Frau Jütting und Herrn Schauenburg, bezüglich der Höhe des Budgets, das der Kreis zur Verfügung stellen soll.

Tagesordnungspunkt 6 -

Verschiedenes

Herr Völker berichtet, dass der Aktionsplan auf der Homepage unter der Rubrik „Beauftragte Person für Menschen mit Behinderungen“ in leichter Sprache veröffentlicht wurde. Herr Völker bittet die Mitglieder sich Gedanken zu machen, wie sich der Beirat auf der Homepage des Kreises präsentieren möchte und wie die Homepage aufgebaut werden soll.

Des Weiteren möchte Herr Völker in einer Sitzung folgende Themen behandeln: Was ist ein Kreistag? Wie funktionieren die Ausschüsse? Hierzu möchte Herr Völker gerne Prof. Ott einladen.

Bezüglich des Aktionsplanes schlägt der Vorsitzende vor, um sich auszutauschen, im Herbst dieses Jahres im Rahmen einer Sitzung oder einer Veranstaltung die Brücke, die Lebenshilfe, den Beirat für Menschen mit Behinderung aus Eckernförde und die Arbeitskreise aus Rendsburg und Büdelsdorf einzuladen. Frau Jütting ist der Meinung, dass der Beirat sich zuerst zu dem Aktionsplan positionieren sollte. Herr Völker schlägt vor, dass die Mitglieder sich mit dem Aktionsplan auseinandersetzen. In der nächsten Sitzung am 25.05.2023 wird dieses Thema hauptsächlich behandelt.

Frau Jütting berichtet, dass die SHZ seine Leser aktivieren möchte, da die Leserzahlen eingebrochen sind. Die SHZ sucht nach Menschen und Geschichten. Hier besteht evtl. die Möglichkeit den Beirat durch die Presse (Ansprechperson Frau Kühne) vorzustellen und bekannt zu machen.

Herr Stühmer erkundigt sich nach dem Projekt „Avatar“. Herr Schauenburg berichtet kurz über die Zusammenarbeit mit der IT des Kreises und bestätigt, dass an dem Projekt gearbeitet wird.

Es wird ein Termin für eine weitere Sitzung im Juni vereinbart. Diese findet am 29.06.23 statt. Für November wird noch ein Termin festgelegt.

Die nächste Sitzung des Beirates findet am 25.05.2023 um 17.00 Uhr in Rendsburg statt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18.45 Uhr.

Michael Völker

Anna Fischer

Vorsitzender

Protokoll